

Düsseldorfer Yachtclub siegt in Hamburg und ist damit aktueller Spitzenreiter in 2. Segel-Bundesliga

Hamburg, 11.07.2021 – Das Gastspiel der Deutschen Segel-Bundesliga in Norddeutschland geht auf die Zielgerade: Der 2. Spieltag der 2. Segel-Bundesliga beim Hamburger Segel-Club zeigt mit vielen engen Rennen wie spannend die Saison ist. Der Düsseldorfer Yachtclub aus Nordrhein-Westfalen gewinnt den Spieltag auf der Außenalster und übernimmt die Tabellenführung. Den zweiten Platz in Hamburg sichert sich der Akademische Segelverein Warnemünde aus Mecklenburg-Vorpommern vor dem Klub am Rupenhorn aus Berlin auf Rang drei. Am kommenden Wochenende (16. bis 18. Juli 2021) starten vor Kiel-Schilksee zum 3. Spieltag die 36 Clubs der 1. und 2. Segel-Bundesliga wieder gemeinsam.

Es war ein stetiger Führungswechsel in der 2. Segel-Bundesliga und mit jedem Rennen verschob sich das Gesamtklassament auf der Alster. Bis zum letzten Rennen des Wochenendes waren die Podiumsplätze offen. Die knappen Entscheidungen werden sich durch die gesamte Saison ziehen, da sind sich die Clubs einig. Wind und Wetter waren den Zweitliga-Clubs – abgesehen von Starkregen und Gewitter am Freitagnachmittag – wohlgesonnen und bescherten den 18 Vereinen vorwiegend konstante Segelbedingungen, sodass 45 von 48 geplanten Rennen absolviert werden konnten.

Nach 15 Wettfahrten für jeden Verein sichert sich der Düsseldorfer Yachtclub den Sieg und übernimmt damit die Tabellenführung in der 2. Segel-Bundesliga. „Wir sind mit wenig Erwartungen angereist. Wir wollten erstmal sehen, wo wir uns einordnen. Ich glaube, unser befreiter Kopf war der Schlüssel zum Sieg hier in Hamburg. Wir wussten im letzten Rennen, dass wir den Potsdamer Yacht Club nicht aus den Augen verlieren durften, weil sie uns den Sieg noch streitig machen konnten. Wir sind natürlich super glücklich, dass wir am Ende trotz Foto-Finish vorne lagen“, freut sich Steuermann Julius Schrader, der mit seinem Bruder Philipp Schrader, Alexander Swade und Patrick Treichel in Hamburg segelte.

Die Tabelle der 2. Segel-Bundesliga spiegelt nach zwei Spieltagen das Endergebnis aus Hamburg wider: Der Düsseldorfer Yachtclub führt mit zwei Punkten Vorsprung vor dem Akademischen Segelverein Warnemünde, der drei Punkte vor dem Klub aus Rupenhorn liegt.

3. Spieltag für 1. und 2. Segel-Bundesliga vom 16. bis 18. Juli 2021 in Kiel

Nach zwei Wochen in Hamburg zieht die Deutsche Segel-Bundesliga weiter und macht am kommenden Wochenende Station im Olympiazentrum Kiel-Schilksee. Der 3. Spieltag markiert die Halbzeit für die 36 Bundesliga-Clubs. Das Event organisieren gemeinsam der TSV Schilksee, der Segelclub Baltic und die Segler-Vereinigung Kiel.

Wichtige Hinweise für den 3. Spieltag in Kiel:

- Videomaterial und Mitfahrten auf Presseboot: Anfragen bitte vorab per E-Mail an k.wehner@konzeptwerft.com. Es wird einen Live-Stream geben.
- Zutritt zum Veranstaltungsgelände nur mit einem der „3G“ – Getestet, Geimpft, Genesen (offizieller Schnelltest nicht älter als 24 Stunden, Bescheinigung von Genesung oder vollständiger Impfung).

Presseinformationen

Pressekontakt:

Deutsche Segel-Bundesliga GmbH

Karolin Wehner

Mobil: +49 (0)176 617 351 87

Tel.: +49 (0)40 226 316 4-65

E-Mail: k.wehner@konzeptwerft.com

Web: deutsche-segelbundesliga.de

Ergebnisse der Saison 2021

„Ergebnisse“ auf deutsche-segelbundesliga.de

Über die Deutsche Segel-Bundesliga:

Die Deutsche Segel-Bundesliga wurde 2013 von der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) gemeinsam mit 17 Segelvereinen gegründet. In der 1. Segel-Bundesliga und der 2. Segel-Bundesliga treten jeweils 18 Clubs gegeneinander an. 2021 stehen von April bis Oktober für die Erstligisten sechs und für die Zweitligisten fünf Regatten auf dem Programm.

Jeder der 36 Vereine nominiert einen Kader von bis zu 20 Seglerinnen und Seglern, von denen vier pro Verein und pro Regatta starten. 48 Wettfahrten auf baugleichen Booten (J/70) entscheiden an jedem Spieltag, also jedem Regatta-Wochenende, über die Punktzahl für die Tabelle. Am Ende der Saison darf sich der Sieger der 1. Bundesliga „Deutscher Meister der Segelvereine“ nennen und erhält die Meisterschale. Bei der Qualifikation für die 2. Bundesliga, dem DSL-Pokal, werden im November vier Liga-Startplätze neu ausgesetzt.